Chiemgau-Gymnasium Traunstein

Hum., Neuspr. und Math.-naturw. Gymnasium

ZEUGNIS

DER

ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE



Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972),

die Vereinbarung über die „Einheitliche Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe" (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972)" (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung),

das „Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)" (BayRS 2230-1-1-K) und die „Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO)" vom 16. Juni 1983 (GVBl S. 681) in der jeweils geltenden Fassung.

Chiemgau-Gymnasium Traunstein

(Name und Ort der Schule)

Herr Johannes Michael D i e t z ,

geboren am 24. Januar 1974 in Würzburg,

wohnhaft in Traunstein, hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des

Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

I. Einzelergebnisse in der Kursphase

Die beiden Leistungskursfächer sind durch LF gekennzeichnet, Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung.
Die Bewertungen von Grundkursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Zahl der eingebrachten Halbjahres-leistungen	Halbjahresleistung* in einfacher Wertung im Ausbildungsabschnitt 12/1	12/2	13/1	13/2
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	-	--	--	--	--
Deutsch	3	10	09	10	(09)
Englisch (LF)	4	13	14	12	14
Kunsterziehung	2	--	--	10	13
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	-	--	--	--	--
Geschichte	4	12	13	13	12
Erdkunde	4	13	11	14	14
Sozialkunde	0	(08)	(07)	--	--
Kath. Religionslehre	3	11	13	(10)	11
Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld	-	--	--	--	--
Mathematik	4	13	13	13	14
Biologie (LF)	4	12	13	13	14
Chemie	2	09	12	--	--
----------	-	--	--	--	--
Sport	2	(11)	(09)	11	12
----------	-	--	--	--	--
----------	-	--	--	--	--
----------	-	--	--	--	--
----------	-	--	--	--	--

Facharbeit in (einfache Wertung) Englisch — 14

* Die Punktzahlen werden stets zweistellig angegeben.

Johannes Dietz
(Name der Schülerin/des Schülers)

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Prüfungsergebnisse schriftlich	mündlich
1. Englisch	(LF)	14	--
2. Biologie	(LF)	14	--
3. Erdkunde		12	--
4. Mathematik			12

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 6 Leistungskurshalbjahresleistungen und der Facharbeit jeweils in zweifacher Wertung:	182	mindestens 70, höchstens 210 Punkte
Punktsumme aus 22 Grundkurshalbjahresleistungen in einfacher Wertung:	258	mindestens 110, höchstens 330 Punkte
Punktsumme aus den Prüfungen in vierfacher Wertung und den Kursen der Prüfungsfächer im Ausbildungsabschnitt 13/2 in einfacher Wertung:	264	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl:	704	mindestens 280, höchstens 840 Punkte
Durchschnittsnote:	1,4 eins,vier (in Worten)	

IV. 1. Fremdsprachen:

Fremdsprachen außer Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächern		Jahrgangsstufen von	bis*
1. Fremdsprache	Englisch	5	13
2. Fremdsprache	Latein	7	11
3. Fremdsprache	----------	-	-

* jeweils einschließlich

Dieses Zeugnis schließt das Latinum gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 26. Oktober 1979 ein. ----------

2. Pflichtfächer, die vor Beginn der Kursphase abgeschlossen worden sind:

Fach	Jahrgangsstufen von	bis*	Fach	Jahrgangsstufen von	bis*
Latein	7	11	----------	-	-
Musik	5	11	----------	-	-
Wirtsch. u. Rechtsl.	8	10	----------	-	-
Physik	8	11	----------	-	-

* jeweils einschließlich

V. Bemerkungen:

VI. Herr Johannes Michael D i e t z

hat nach Erfüllung der Voraussetzungen die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Traunstein, 9. Juli 1993

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses:

Hecht
Hecht
Oberstudiendirektor

(Siegel)

Schulleiter/in:

Hecht
Hecht
Oberstudiendirektor

Die 2. und 3. Seite dieses Zeugnisses wurden maschinell erstellt. Das Zeugnis besteht aus insgesamt vier Seiten.

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

Dietz Johannes

(Name ~~der Schülerin~~ / des Schülers)

(Siegel)

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Noten	+	1	–	+	2	–	+	3	–	+	4	–	+	5	–	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Der Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Gesamtnote liegt Anlage 3 Nr. 1 der Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen und die Durchführung eines Feststellungsverfahrens vom 31. Juli 1985 (GVBl S. 294) in der zum Zeitpunkt der Zeugniserteilung jeweils geltenden Fassung zugrunde.

GM 1 – Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
Verlag Weiß, Werftstraße 11, 8360 Deggendorf, Tel. 09 91 / 60 22